



1/2010

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLAG AUF!

Interessantes von gestern, heute und morgen
Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

6. Ausgabe

im April 2010

Jahreshauptversammlung am 9. März 2010

Rückblick und Aktuelles

In seinen Begrüßungsworten gratulierte der Vereinsvorsitzende Hans Andrejs nachträglich dem jüngsten Siebziger des Vereins, Erich Schmitt, der diesen besonderen Geburtstag am 21. Februar feiern konnte. Der Jubilar ist nunmehr fast 30 Jahre Mitglied. Davon war er über 20 Jahre als Schatzmeister tätig. In dieser Zeit wurde unser Clubhaus erweitert und modernisiert. Die Finanzierung der Maßnahme lag in seinen Händen. Er erledigte sie gekonnt. Noch heute ist Erich Schmitt als Kassenprüfer tätig.



**Erich
Schmitt**

30 Jahre Mitglied,
20 Jahre
Schatzmeister

Für dieses außergewöhnliche Engagement sprach ihm Hans Andrejs Dank und Anerkennung aus. Im Weiteren gedachten die Anwesenden dem verstorbenen Vorstandsmitglied, Herrn Werner Cordruwisch, der am 8.7.2009 von seiner langen schweren Krankheit erlöst worden war. Werner Cordruwisch wurde bereits nach 5 jähriger Mitgliedschaft in den Vorstand gewählt und mit der Bewirtschaftung des Clubhauses betraut. In der

Sommersaison gab es nur wenige Abende und Wochenenden, an denen er nicht im Clubhaus war oder aushalf, wenn beim Tennis der 4. Mann gebraucht wurde. Für sein Engagement wurde er 2008 im Verein geehrt.

Danach führte Hans Andrejs aus, dass sich die Zahl der Mitglieder im Berichtsjahr um 9 auf 225 verringerte. Dieser Rückgang ist besonders dramatisch, weil – wie auch der Sportwart in seinem Bericht verdeutlichte – davon nur die Altersklassen von 0 bis 40 mit 11 Mitgliedern betroffen sind. Um 4 zugenommen hat dagegen nur die Zahl der über 60-jährigen. Da aber erfahrungsgemäß der Anteil der aktiven Tennisspieler dieser Altersklasse jährlich um 15 % zurückgeht, lässt sich voraussagen, in welchem Zeitraum der Rückgang für unseren Verein existenzbedrohend ist. Und das, obwohl wir auch in diesem Jahr wieder insbesondere im Kinder- und Jugendbereich eine Vielzahl sportlicher Veranstaltungen durchführen werden, wie unser Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite und hier auf Seite 2 zeigt. Leider werden diese Angebote in der Regel nur von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern genutzt, die im Verein bereits aktiv Tennis spielen.

Um hierfür breitere Kreise zu interessieren, wollen wir

1. Die Kooperationen mit Schulen und Kindergärten wieder neu beleben und insbesondere dort den Bekanntheitsgrad des Vereines und sein Image verbessern.

2. Die Finanzkraft des Vereines stärken, um junge Mitglieder an den Verein zu binden, indem wir ihnen die Vorzüge eines intakten

Vereinslebens zugute kommen lassen. Wir denken dabei u.a. an gemeinsame Ausflüge zu Tennisveranstaltungen, Jugendturniere, Training mit qualifizierten Übungsleitern.

3. Im geselligen Bereich Angebote unterbreiten, die Mitglieder aller Altersklassen anprechen.

Mit großer Mehrheit haben die Mitglieder auf der JHV entschieden, die hierfür benötigten zusätzlichen Finanzmittel durch Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Clubhauses zu erwirtschaften, denn jede produzierte KWh wird dem Verein mit 39 Cent vergütet.

Doch zunächst haben wir das Clubhausdach - das sich auf der Ostseite gesenkt hatte - erneuert. Denn Reparaturen an asbesthaltigen Dächern dürfen nicht mehr durchgeführt werden. Gleichzeitig ist vorgesehen, das Dach besser zu isolieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 23T €. Für diese energiesparende Maßnahme erhält der Verein Fördergelder und für das Gesamtvorhaben eine Kommunalbürgschaft.

Der Beschluss, das Dach zu erneuern, wurde einstimmig angenommen. Diese Arbeiten wurden bereits erledigt. Auch in allen übrigen Punkten der Tagesordnung wurde dem Vorstand durch einstimmige Entlastung gute Arbeit bescheinigt.

Hans Andrejs dankte allen Vorstandsmitgliedern und Helfern für dieses erfolgreiche Engagement im Verein und bittet darum, auch in der kommenden Saison die Vereinsarbeit gemeinsam fortzuführen.

Jubiläen 2010

Folgende Mitglieder feiern in diesem Jahr ihr 25 jähriges Vereinsjubiläum:

Prof. Manfred Gühler

Bernd Luber

Anneliese Rhein

Gregor Sattler

Ursula Stumpf

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen ihnen bei uns viel Spaß

Christel Bach

Christoph Becker

Werner Büchner

Jürgen Großberger

Moritz Kordes

Oliver Lang

Stanja Schmidt – Eul

Rainer Schmitt

Barbara Wetzel

Daniel Wohlgemut

Das Protokoll der JHV ist wie immer auf unserer Homepage zu finden oder bei Uschi Stumpf, unserer Schriftführerin, erhältlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER

18.4. 11⁰⁰	Saisoneröffnung mit Fröhschoppen	19.09.	Radtour
21.4.	Tennis-Kids-Day in der Grundschule	25.09.	Saisonabschluss (Jugend) + Generationcup
25.4. 11⁰⁰	Birkenau spielt Tennis	23.10.	Herbstfest
24.5. 10⁰⁰	Schleifchenturnier	Oktober	Wanderung auf dem Weinerlebnispfad Termin wird noch bekannt gegeben
31.5. -	Kreismeisterschaften	28.11.	Nikolausfeier im Clubhaus
4.6.	U 14 – U 18	18.12.	Nikolaustennis in der Grundschule
27.6. 11⁰⁰	Familientennistag	31.12.	Silvesterfeier (bei Nachfrage)
17.7.	Sommerfest	Wir würden uns über eine rege Beteiligung bei allen Veranstaltungen freuen.	
2.8.	Ferienspiele		
3.8. -	Feriencamp		
6.8.			
11.9. +	Hopman-Cup		
12.9.			

Teamrunde 2010

Jugendarbeit im Fokus des Vereins

Nach harten und intensiven Trainingsarbeiten in der Halle freuen sich alle auf die bevorstehende Tennissaison 2010. Vor allem im Jugendbereich wurden die Anstrengungen in Zusammenarbeit mit dem Konzept „Schule und Verein“ weiter intensiviert. So wird unser Verein in der kommenden Runde sowohl eine Juniorinnen U 18 als auch eine Junioren U 18 Mannschaft stellen können. Dies ist im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Vereins von großem Vorteil.

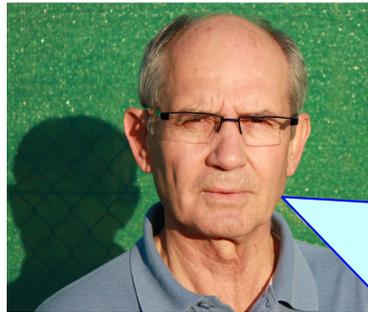
Der Sportwart als auch die Jugendwarte – Claudia Schad / Eva Ziener – werden in Zusammenarbeit mit dem Vereinstrainer Reimer Bezzenberger die Kooperation Schule und Verein mit der Sonnenuhrenscheule Birkenau weiter vorantreiben. Außerdem wird in den Sommermonaten neben dem Mannschaftstraining für die einzelnen Altersstufen ein gezieltes Programm zur Zusammenarbeit mit der Damen- und Herrenmannschaft praktiziert werden. Hier werden die Juniorinnen und Junioren durch gezieltes „Match-Training“ mit den aktiven Spielern der Damen- und Herrenmannschaft für den Einsatz im aktiven Bereich vorbereitet.

In Spielgemeinschaft mit dem TV Gorxheimertal gehen unsere erste Herrenmannschaft, die Damenmannschaft und die Herren 30 gut vorbereitet in die Team-Runde in der höchsten Spielklasse des Bezirkes. Diese Mannschaften werden in der bevorstehenden Team-Runde ihre erfolgreiche Bilanz der letzten Runde sicher wiederholen können. Desweiteren werden die Damen 50 als auch die Herren 55 in der kommenden Runde eine Mannschaft stellen können.

Die Mannschaft der Damen 60 als auch die Mannschaft der Herren 65 werden nicht mehr an der Team-Runde teilnehmen, sondern sich in der „Hobby-Runde“ ihren Gegnern stellen. So wird der Verein im Bereich dieser Altersklassen allen tennisbegeisterten Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit bieten, sich weiterhin dem Tennissport widmen zu können.

In der letzten Saison hat das neu eingeführte „Social-Tennis“ großen Zuspruch erfahren. Unter der Leitung vom Mark Mackenzie und Günther Kadel haben sich jeweils mittwochs, ab 18.30 begeisterte Damen und Herren auf

unserer Clubanlage eingefunden, um sich am Tennis zu erfreuen. Dieses „Social-Tennis“ werden wir auch in diesem Jahr fortsetzen und gleichzeitig die Möglichkeit bieten parallel dazu Trainerstunden zu belegen.



Der TV Blau Weiß Birkenau wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Team – Runde 2010 und allen Mitgliedern eine angenehme Saison.

Die Witzecke



Becker, Agassi und Sampras veranstalten eine kleine Mutprobe. Jeder soll einmal auf dem Dachgeländer des World Trade Centers in NY rundherum balancieren.

Pete fängt an, schafft es ohne Probleme. Andre zieht nach, macht dabei sogar Faxen. Boris aber kommt nach der Hälfte ins Straucheln und stürzt ab. Wie durch ein Wunder landet er wohlbehalten in der Markise des WTC-Cafes, ballt die Becker-Faust und zeigt seinen Kumpels auf dem Dach das V-Zeichen. Dann schwingt er sich von der Markise, verheddert sich in der Bordüre, kippt nach vorn und knallt mit dem Kopf auf den Rand eines kleinen Marmorbrunnens. Sagt Agassi kopfschüttelnd zu Sampras: "Wie oft habe ich zu ihm gesagt, daß er an seinem zweiten Aufschlag noch arbeiten muß...?"



„Und?“, fragt der örtliche Tennistrainer seinen neuen Schüler am Ende der ersten Stunde, "hat Ihnen der Unterricht gefallen?" "Na ja", antwortet der Schüler. "Habe schon besseren Unterricht erlebt..." - Darauf der Trainer: "**Aber nicht bei mir...**"



Das neue Dach

Es war notwendig, es musste etwas geschehen. In der Mitte des Clubhausdaches hatte sich ein Balken abgesenkt, die Dachabdeckung war mit Asbest verseucht und dann kam auch noch die Idee, eine Photovoltaikanlage zu installieren. Also **ein neues Dach musste her.**

Mit der Zustimmung der Mitgliederversammlung wurden die Aufträge vergeben. Ein Zimmermann aus dem Odenwald bekam den Zuschlag und im Nu stand ein Gerüst. Werner Büchner besorgte 3 Facharbeiter, die mit Schutzkleidung und einer

Feinstaubmaske das Abtragen der Dachplatten erledigte. Isolierwolle mit Unterfolie wurde dann verlegt. Aber danach waren alle doch total überrascht, was unser Haustier mit Familie im Obergeschoss alles hinterlassen hatte. Eimerweise mussten die Marderabfälle und jede Menge Vogelfedern entsorgt werden. Im Winter hatten wir schon bemerkt, dass „da oben“ was los war, denn von unseren Deckenleuchten waren etliche Kabel zernagt worden. Jetzt ist alles dicht und wir hoffen, dass wir künftig von Untermietern verschont werden. Nachdem alles Alte abgetragen war, konnte der Zimmermann die Balken richten und die neuen Platten in nur 2 Tagen verlegen. Das Wetter machte einigermaßen mit und mit Hilfe einer riesengroßen Plane konnten Nässe-schäden vermieden werden. Jetzt haben wir ein neues Dach, welches sogar schön aussieht und auch dicht ist. Die nächste Aktion startet Mitte Mai, schon dann soll nämlich die neue Photovoltaikanlage verlegt werden und wenn dann auch noch die Sonne scheint, können wir den gewünschten Strom erzeugen. Wir sind guter Dinge, dass alles so verläuft, wie wir es geplant haben. Horst Ankenbrand

Die schönsten Bilder des Jahres 2009

